

Mitte Magazin

Ausgabe 58 / Dezember 2024



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder soweit: Rote Kugeln schmücken die Geschäfte, Lichterketten leuchten in den Fenstern und der Duft von Schmalzkuchen zieht über den Leineplatz/Platz der Städtepartnerschaften – der Dezember, für viele der gemütlichste Monat des Jahres, hat Einzug gehalten. Mit ihm beginnt eine Zeit der Besinnung und des Rückblicks auf Ereignisse, die unsere Stadt in den letzten Wochen bewegt haben.

Seit September haben wir mit Bettina Weidler erstmals eine hauptamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen. Mit ihrem aufmerksamen Blick für individuelle Bedürfnisse und ihren aus anderen Blickrichtungen gewonnenen Lösungsansätzen wird sie dazu beitragen, die Teilhabe vieler Menschen zu verbessern und

unsere Stadt noch inklusiver zu gestalten – davon bin ich überzeugt. Erfahren Sie in dieser Ausgabe, wie Frau Weidler Unterstützung bietet, welche Hilfsangebote sie koordiniert und welche Projekte sie als Nächstes angehen wird.

Auch in der Stadtplanung gibt es neue Impulse: Mit zwei neuen Stadtplanern an Bord hoffen wir auf frische Ideen und kreative Ansätze, die dazu beitragen können, Laatzens-Mitte weiterzuentwickeln und das Leben in unserem Quartier zu bereichern.

Laatzens erlebte in den letzten Wochen eine bunte Vielfalt an Aktivitäten – unter anderem einen Flohmarkt speziell für Frauen. Es gab noch viele andere Aktionen und Themen, die unsere Stadt in den letzten Wochen bewegt haben.



So zeigt sich einmal mehr, wie lebendig Laatzens ist.

Ich wünsche allen Menschen – unabhängig von Religion oder Herkunft – besinnliche und friedliche Feiertage. Lassen Sie uns gemeinsam voller Zuversicht ins neue Jahr blicken.

Ihr Bürgermeister Kai Eggert

Kolumne

Liebe Laatzenerinnen und Laatzener, Weihnachten steht vor der Tür.

Vielleicht ist genau jetzt der Moment, um zur Ruhe zu kommen, die Hektik des Jahres hinter sich zu lassen und das Zuhause in einen Ort der Gemütlichkeit zu verwandeln – mit flackernden Kerzen, einem warmen Tee und einer dicken Decke.

Es ist auch die Zeit, in der wir gern unsere Lieben beschenken, kleine Freuden bereiten und Dankbarkeit ausdrücken. Dabei können wir ein besonderes Zeichen setzen. Die Stadt Laatzens hat erneut die Auszeichnung als Fairtrade Town erhalten – ein toller Erfolg für uns alle! Es zeigt, wie wichtig uns fairer Handel und globale Verantwortung sind. Warum nicht diese Werte in die Weihnachtszeit mitnehmen?

Wie wäre es zum Beispiel mit einer fairen Schokolade unter dem



Weihnachtsbaum? Sie schmeckt nicht nur wunderbar, sondern hilft auch den Menschen, die hinter den Rohstoffen und der Produktion stehen, gerecht entlohnt zu werden. Oder vielleicht finden Sie ein besonderes Geschenk aus fairem Handel, das nicht nur den Beschenkten

Freude bereitet, sondern auch in anderen Teilen der Welt für bessere Lebensbedingungen sorgt.

Weihnachten ist die Zeit, in der wir füreinander da sind – sei es in der Familie, im Freundeskreis oder in unserer Gemeinschaft hier in Laatzens. Es geht nicht um Perfektion oder das größte Geschenk, sondern um die Wärme, die wir teilen. Manchmal reicht schon ein gemeinsamer Abend mit Weihnachtsplätzchen, ein Lächeln oder ein gutes Gespräch, um diese besondere Magie zu spüren. Lassen wir uns von dieser Magie berühren, zünden ein Licht an – für uns selbst, für andere und für eine Welt, in der Fairness, Gemeinschaft, Toleranz und Frieden auch nach den Feiertagen einen festen Platz haben. Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches, friedliches und faires Weihnachtsfest.

Ihr Steffen Koch

Neues Gesicht für Inklusion in Laatzen

Bettina Weidler ist seit September Laatzens erste hauptamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen. Seit dem 1. September 2024 hat die Stadt Laatzen eine neue zentrale Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen.

Als erste hauptamtliche Behinderungsbeauftragte übernimmt sie diese Position in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden. In ihrem Büro im Stadthaus ist sie die neue Schnittstelle zwischen der Stadtverwaltung, Betroffenen und verschiedenen Beratungsstellen.

Die Schaffung dieser hauptamtlichen Stelle geht auf den Initiativkreis für Menschen mit Behinderungen zurück, der diese Position im Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport kurz „Gesa“ bei der Stadt beantragte. Seit ihrem Start nimmt Bettina Weidler an den regelmäßigen Treffen mit dem Initiativkreis teil, um sich auszutauschen und zu vernetzen.

Sie arbeitet eng mit verschiedenen Akteuren, wie etwa der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen der Region Hannover, Sylvia Thiel, zusammen, um die Anliegen der Betroffenen voranzubringen.

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Thema Barrierefreiheit – sowohl im baulichen als auch im gesellschaftlichen Sinne. „Es ist mir wichtig, dass alle Menschen, unabhängig von ihren individuellen Bedürfnissen, aktiv mit einbezogen werden. Oft fehlt in Bauvorschriften die menschliche Perspektive“, betont sie. Ihr erklärtes Ziel: Laatzen langfristig baulich inklusiver zu gestalten und Bewusstsein für Barrierefreiheit zu stärken.

Aktuell befindet sich Frau Weidler noch in der Bestandsaufnahme: Wer sind die Menschen, die ihre Unterstützung brauchen? Welche Bedürfnisse haben sie? Wie kann die Stadt diesen Menschen bestmöglich helfen?

Dabei spielt die Vernetzung mit anderen Beratungsstellen eine zentrale Rolle.

Die Laatzeiner Einwohnerinnen und Einwohner können Bettina Weidler per E-Mail und telefonisch erreichen. Aufgrund ihrer Teilzeitstelle und wechselnder Arbeitszeiten gibt es keine festen Sprechzeiten, aber wenn sie vor Ort ist, steht ihre Tür immer offen. Ein besonderes Anliegen von ihr ist, jede Person individuell zu beraten und im Bedarfsfall an weitere Beratungsstellen, wie die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) weiterzuvermitteln. Eine Sache ist ihr besonders wichtig: „Jeder, der Unterstützung braucht, ist bei mir willkommen. Ich unterstütze auch Menschen, die zum Beispiel mit einem Rollator unterwegs sind und gebe Tipps zur Beantragung von Fördermitteln, etwa für barrierefreies Wohnen oder kläre über Mobilitätshilfen etwa bei der Üstra auf.“

Bettina Weidler



Neue Kollegen im Team der Stadtplanung

Die Sanierungsmaßnahme „Laatzen-Mitte wird top!“, zu der auch das Stadtteilbüro Laatzen-Mitte gehört, ist ein Programm, aus dem heraus seit 2005 viele städtebauliche Veränderungen in Laatzen-Mitte initiiert wurden.

Da ist es naheliegend, dass gerade das Team der Stadtplanung maßgeblich für das Förderprogramm verantwortlich ist. Eben aus diesem Team möchten wir Ihnen nun zwei neue Kollegen vorstellen, die mit ihren Ideen und Perspektiven das Team der Stadtplanung zukünftig bereichern.

Maren Quell

Steckbrief in aller Kürze

Name: Lukas Lampe
Job: Stadtplaner
Team innerhalb der Stadtverwaltung:
Team 61 Stadtplanung

Kontaktdaten: lukas.lampe@laatzen.de



■ Was reizt Dich an Deinem neuen Job in Laatzen?

An Laatzen schätze ich vor allem die allgemein sehr freundliche Arbeitsatmosphäre und all die vielen tollen Kolleginnen und Kollegen, die ich bisher kennenlernen konnte. Dazu ermöglichen mir die flexiblen Arbeitszeiten eine gute Work-Life-Balance.

Auch meine Projekte sind super spannend.

■ Was ist Dein Aufgabenbereich, wofür bist Du zuständig?

Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem einige Bebauungsplanverfahren, die Betreuung der Sanierungsmaßnahme „Laatzen-Mitte wird top!“ und sonstige strategische Projekte, wie zum Beispiel die Organisation von Planungswettbewerben für die Nachnutzung städtischer Grundstücke.

■ Und noch ein bisschen was Persönliches – Was sind Deine Hobbys?

In meiner Freizeit mache ich jede Menge Sport, geh gern in Schwimmbäder und Saunen oder bin auf Reisen. Im Sommer bin ich dann mit dem Motorrad unterwegs, ein Surfurlaub ist auch wieder geplant.



Stadtteilbüro „Laatzen-Mitte wird top“

Achtung:
**Geänderte Adresse und
Telefonnummer!**

Marktplatz 6 · 30880 Laatzen
0511 8205 6111

stadtteilbuero@laatzen.de
www.sozialestadt.laatzen.de

Steckbrief in aller Kürze:

Name: Robin Dankowski
Job: Stadtplaner
Team innerhalb der Stadtverwaltung:
Team 61 Stadtplanung

Kontaktdaten: robin.dankowski@laatzen.de



■ Was reizt Dich an Deinem neuen Job in Laatzen?

Ich war bereits als Stadtplaner in einer anderen Kommune im Umland von Hannover tätig und habe dort schon die Arbeit in diesem Bereich genossen. Laatzen hat aus städtebaulicher Sicht einige Besonderheiten, welche die Arbeit hier besonders anspruchsvoll und interessant machen.

■ Was ist Dein Aufgabenbereich?

Ich bin aktuell besonders in Projekten beteiligt, welche die strategische stadtplanerische Ausrichtung Laatzens betreffen. Konkret kümmere ich mich neben dem operativen Geschäft, also dem Erstellen von Bebauungsplänen und dem Schreiben von Stellungnahmen, um den Flächennutzungsplan sowie das GIS-System.

■ Und noch ein bisschen was Persönliches – Was sind Deine Hobbys?

Ich mache gerne Sport. Hauptsächlich spiele ich Basketball und gehe joggen. Zusätzlich lese ich gerne und spiele Theater. Sonst verbringe ich Zeit mit Freund*Innen und engagiere mich politisch.

Ein Flohmarkt von Frauen für Frauen

Shoppern, schnacken und snacken

Am 8. November gab es eine Premiere im Nachbarschaftshaus. Beim ersten Flohmarkt für Frauen gab es allerhand zu entdecken. Rund 20 Verkäuferinnen fanden Platz in der ersten Etage und hatten ein kunterbuntes Angebot aus Kleidung, Accessoires und auch einigen Dekoartikeln mitgebracht.

Da das veranstaltende Bündnis sozialer Akteure zufälliger Weise ausschließlich aus Frauen besteht, lag es nahe auch mal einen Abend von Frauen, für Frauen zu gestalten. Und dieser Freitagabend ging auch über ein reines Shopperlebnis hinaus.

Statt einer Standmiete brachten alle Verkäuferinnen etwas zum Naschen mit, so dass in einem der Besprechungsräume ein kleines Café entstand.

Bei Tee und Häppchen konnte man so noch ein bisschen verweilen und miteinander ins Gespräch kommen. Zwischen 18 und 20 Uhr herrschte bei bester Stimmung ein buntes Treiben im Marktplatz 6 und wir erhielten viel Zuspruch, das Angebot auch in einem größeren Rahmen noch einmal zu wiederholen. Und eben an dieser Planung sind wir nun dran.

Perspektivisch ist ein Wiederholungstermin rund um den Weltfrauentag am 8. März 2025 geplant.

Wir möchten uns bei allen Frauen bedanken, die sich an diesem generationen- und kulturverbindenden Abend mit viel guter Laune und Freude beteiligt haben und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Stadtteilbüro Maren Quell



Das Hannah-Lastenfahrrad hat einen neuen Stellplatz

Die Stadt Laatzen bekennt sich einmal mehr zur Fahrradmobilität. Seit Ende September steht nun das einzige ausleihbare Lastenfahrrad in Laatzen an einem präsenten Ort im Rathausfoyer.

Nach wie vor ist das Rad nach Registrierung über die Seite <https://www.hannah-lastenrad.de/> oder die App sehr einfach buchbar. An der Info der Stadt Laatzen, im Eingangsbereich gleich neben dem Rad, liegen Schlüssel und Akku für Sie bereit. Probieren Sie es aus.

Mit Ihrer Hilfe kommen wir dem Ziel der CO₂-Neutralität auch durch die Wahl des Verkehrsmittels ein Stückchen näher. Daher haben wir 2025 das Thema nach ganz oben auf die Nachhaltigkeitsagenda gesetzt und möchten im kommenden Jahr zur „Laatzener Mobilitätswende“ einladen. Derzeit bereiten wir wieder gemeinsam mit weiteren Akteurinnen und Akteuren in der Stadt allerhand Aktionen vor.

Diese finden im Rahmen der Stadtradelwochen vom 18.05. bis 07.06.2025 und vom 16. bis 22. 09. 2025 zur Europäischen Mobilitätswoche statt.

Wenn Sie Lust haben, zum Gelingen der Aktionen beizutragen, sich in ihrer Gemeinschaft ein gemeinsames Lastenrad zulegen möchten, Wünsche, Anregungen oder Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Jörg Eibich unter der E-Mail: nachhaltigkeit@laatzen.de

Wünschen Sie sich weitere Standorte oder andere Sharing-Modelle in Ihrer Nähe?

Auch dann dürfen Sie sich gerne bei uns mit Ihren realistischen Vorstellungen melden. Denn die Stadt ist so lebenswert wie ihre Gemeinschaft.

Jörg Eibich



Impressum

Herausgeber:
Stadt Laatzen
Ludger Oldeweme
Stadthaus, Marktplatz 2
30880 Laatzen



Telefon: (0511) 8205 54 01
E-Mail: stadthaus@laatzen.de
Web: www.laatzen.de
PDF-Version:
[www.stadthaus.laatzen.de/
mitte-magazin](http://www.stadthaus.laatzen.de/mitte-magazin)

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Stadt Laatzen, Kai Eggert, Ludger Oldeweme, Ingelore Meyer, Stadtteilbüro Maren Quell, Steffen Koch, Bettina Weidler, Jörg Eibich

Fotos/Bilder:
Stadt Laatzen, Stadtteilbüro Mareike Siegmann, Steffen Koch, Bettina Weidler, Jörg Eibich, Lukas Lampe, Robin Dankowski

Layout, Satz & Druck:
Druckerei H.-E. Schmidt GmbH
Hanno-Ring 10
30880 Laatzen

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Artikel zu kürzen. Das Mitte Magazin wird durch Städtebaufördermittel der Stadt Laatzen, des Landes Niedersachsen und der Bundesrepublik Deutschland finanziert. Für eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung und Rückgabe garantiert werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Inhalte dieses Magazins sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Bearbeitung und elektronische Weiterverbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe sind nur nach schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Regelmäßige Angebote im Stadthaus (siehe auch unten)

Nähgruppe	1. und 3. Montag im Monat	10:00 - 13:00 Uhr
Christlicher Seniorenbund – Hockergymnastik	Montag	12:15 - 13:15 Uhr
Christlicher Seniorenbund – Gedächtnistraining	Montag	14:00 - 15:30 Uhr
PC-Café – Seniorenbeirat	1. Montag im Monat	15:00 - 17:00 Uhr
DGhK – Austausch	2. und 4. Montag im Monat	19:30 - 22:00 Uhr
Pflegestützpunkt Beratung	Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr
Christlicher Seniorenbund - PC-Gruppe	Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
AWO – Sitz-Gymnastik	Dienstag	13:30 - 14:30 Uhr
AWO – offener Seniorentreff	Dienstag	14:30 - 17:30 Uhr
Globus – Kindertanzen	Dienstag	16:30 - 17:30 Uhr
Fairtrade-Gruppe Laatzen	2. Dienstag im Monat	18:00 - 20:00 Uhr
AG Nachhaltiger Konsum / Müll-/Plastikvermeidung	Letzter Dienstag im Monat	18:00 - 20:00 Uhr
Seniorenbeirat Sprechstunde	Mittwoch	10:00 - 11:30 Uhr
AWO – Skat und Doppelkopf	Mittwoch	13:30 - 17:30 Uhr
Chr. Seniorenbund – Kartenspielgruppe	1. Mittwoch im Monat	14:30 - 16:30 Uhr
Interkulturelle Sprechstunde	Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz – Hocker Yoga	Mittwoch	16:15 - 17:15 Uhr
Initiativkreis Menschen mit Behinderung	1. Mittwoch im Monat	17:30 - 19:30 Uhr
VfL Grasdorf – Qigong	Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr
Christlicher Seniorenbund – Hockergymnastik	Donnerstag	12:15 - 13:15 Uhr
Lokale Agenda 21	1. und 3. Donnerstag im Monat	15:00 - 17:00 Uhr
VfL Grasdorf – Feldenkrais	Donnerstag	18:00 - 19:00 Uhr
Schachverein Laatzen	Donnerstag	18:45 - 22:00 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Freitag (im LeineLino, Leine-Center)	09:00 - 11:00 Uhr
Angehörigengruppe Demenz	3. Freitag im Monat	13:30 - 16:00 Uhr
Christlicher Seniorenbund – Offenes Singen	3. Freitag im Monat	14:00 - 15:00 Uhr
Schachverein Laatzen	Freitag	16:30 - 20:00 Uhr
Jugendrotkreuz	2. und 4. Freitag im Monat	17:30 - 19:00 Uhr
AWO – Spiel- und Klönabend	1. Freitag im Monat	18:00 - 21:00 Uhr
LaKon e.V. – Spielgruppe „Werwölfe“	Freitag	19:00 - 23:00 Uhr
Globus – Kreatives Malen für Kinder ab 7 Jahre	Samstag	09:30 - 11:30 Uhr
Briefmarkensammlerverein – Tauschtag	3. Samstag im Monat	14:00 - 17:00 Uhr
Arabisch in Wort und Schrift für Kinder ab 7 Jahre	Samstag	11:00 - 13:00 Uhr
Ehrenamtlicher Handwerkerdienst	telefonische Auftragsannahme	0511-8205-5423

* Alles Gute für das Weihnachtsfest und das kommende Neue Jahr wünscht die Redaktion des Mitte Magazins. *

Weitere Informationen

Welche der aufgeführten regelmäßigen Angebote zurzeit tatsächlich stattfinden, erfahren Sie im Stadthaus.

Informationen zum Stadthaus:

Ludger Oldeweme
 Telefon: (0511) 82 05-54 01
 E-Mail: stadthaus@laatzen.de